

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Rates
vom 20.06.2024**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:03 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

RV Lüttjohann eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Eine Anwohnerin im Stockforthsweg möchte in Erfahrung bringen, wann dort ausgebaut wird.

Bauamtsleiter Lauchart antwortet, dass derzeit die Ausführungsplanung erstellt wird und ausgeschrieben wird. Der Baubeginn ist für Oktober/November 2024 anvisiert.

Bgm Oestmann ergänzt, dass es nach der Ausschreibung eine Informationsveranstaltung für die Anwohnerinnen und Anwohner geben wird. Er erläutert kurz den Ausschreibungsprozess an den die Stadt gebunden ist.

Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	---------

RV Lüttjohann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	---------

Bgm Oestmann erläutert die Vertagung des Top 6 mit Vorlage-Nr. 0485/2021-2026 „42. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil A, Kernstadt (zwischen Forst Ahlsdorf und Stadtgrenze Wohlsdorf) und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7 - zwischen Forst

Ahlsdorf und Stadtgrenze Wohlsdorf -, 2. Änderung; Beratung und Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss“. Er teilt mit, dass ein städtebaulicher Vertrag noch nicht zustande gekommen sei, welches nicht an der Gemeinde Scheeßel und der Stadt Rotenburg liege.

Auch Top 8 mit Vorlage-Nr. 0394/2021-2026 „Aufstellung einer Gestaltungssatzung für die Innenstadt; Ratsantrag aller Fraktionen vom 18.10.2023“ wird zurückgezogen.

Die Tagesordnung wird mit Vertagung der Tagesordnungspunkte 6 und 8 einstimmig festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschriften vom 15.02.2024 und
14.03.2024**

VorlNr.

Die Niederschrift vom 15.02.2024 wird bei 1 Enthaltung einstimmig genehmigt.

Die Niederschrift vom 14.03.2024 wird bei 3 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Beschluss der Kosten- und Finanzierungsübersicht für das
Sanierungsgebiet "Innenstadt und Niederungen"**

VorlNr.
0526/2021-2026

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt **einstimmig** die Kosten- und Finanzierungsübersicht für das Sanierungsgebiet „Innenstadt und Niederungen“

**TOP 5 41. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil A, Borchel
(Sondergebiete Heizzentralen Borchel) und Bebauungsplan
Nr. 2 von Borchel - Sondergebiet Heizzentrale und Fischzucht
nördlich Littje Döörp - und Bebauungsplan Nr. 3 von Borchel -
Sondergebiet Heizzentrale östlich Borchelhof -; Beratung und
Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Be-
teiligung der Öffentlichkeit, der öffentlichen Auslegung, der
Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher
Belange und Satzungsbeschluss**

VorlNr.
0483/2021-2026

Einstimmiger Beschluss:

1. Der Rat der Stadt erhebt die Vorschläge des Bürgermeisters zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Beschluss.
2. Der Rat der Stadt beschließt die 41. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil A, Borchel (Sondergebiete Heizzentralen Borchel) und die Begründung.
3. Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 2 von Borchel - Sondergebiet Heizzentrale und Fischzucht nördlich Littje Döörp - gemäß § 10 BauGB als Satzung und die Begründung.
4. Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 3 von Borchel – Sondergebiet Heizzentrale östlich Borchelhof – gemäß § 10 BauGB als Satzung und die Begründung.

TOP 6	42. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil A, Kernstadt (zwischen Forst Ahlsdorf und Stadtgrenze Wohlsdorf) und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7 - zwischen Forst Ahlsdorf und Stadtgrenze Wohlsdorf -, 2. Änderung; Beratung und Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss	VorlNr. 0485/2021-2026
--------------	---	---------------------------

- vertagt -

TOP 7	Bebauungsplan Nr. 4 A - Wohlsdorfer Weg -, 4. Änderung; Beratung und Beschluss über die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss	VorlNr. 0486/2021-2026
--------------	---	---------------------------

Einstimmiger Beschluss:

1. Der Rat der Stadt erhebt die Vorschläge des Bürgermeisters zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Beschluss.
2. Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 4 A – Wohlsdorfer Weg –, 4. Änderung gemäß § 10 BauGB als Satzung und die Begründung.

TOP 8	Aufstellung einer Gestaltungssatzung für die Innenstadt; Ratsantrag aller Fraktionen vom 18.10.2023	VorlNr. 0394/2021-2026/1
--------------	--	-----------------------------

- vertagt -

TOP 9	Neuaufstellung der Pflege im Großen und weißen Moor, Unterstedt	VorlNr. 0514/2021-2026
--------------	--	---------------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, ein Interessenbekundungsverfahren für eine Pacht der Flächen des städtischen Ökokontos in Unterstedt zu initiieren und - vorbehaltlich der Bewerbung eines oder mehrerer Interessenten - einen Pachtvertrag zur Pflege gemäß den Ausführungen der Begründung dieser Vorlage vorzubereiten.

TOP 10	Überplanmäßige Auszahlung im Jahr 2023 für die Notreparatur des Schmutzwasserkanals in der Brauerstraße	VorlNr. 0540/2021-2026
---------------	--	---------------------------

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt **einstimmig** rückwirkend für das Haushaltsjahr 2023 eine überplanmäßige Auszahlung für die Notreparatur des Schmutzwasserkanals in der Brauerstraße Produktkonto 538101 Konto 787200 (Inv.-Nr. 5381012306) in Höhe von 148.000,00 €.

Die Deckung erfolgt durch Haushaltsmittel in folgenden Bereichen:

Produkt - Konto	Inv.-Nr.	Inv.-Maßnahme	Haushaltsmittel
538101 - 787200	5410012303	RW-Kanal Brockeler Straße 1. BA	88.349,09 €
553001 - 787304	5530012305	Gestaltung Friedhof Unterstedt	34.660,41 €
553001 - 787305	5530012306	Gestaltung Friedhof Waffensen	24.990,50 €

Die für die Notreparatur zur Verfügung gestellten Mittel werden als Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

TOP 11 Annahme und Weiterleitung von Spenden über 2.000 Euro

VorlNr.
0536/2021-2026

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt **einstimmig bei 1 Enthaltung** folgende Zuwendung (Spende) über 2.000 Euro anzunehmen und für den genannten Zweck zu verwenden bzw. weiterzuleiten:

Name des Zuwenders/ der Zuwenderin	Geld-/ Sachleistung	Betrag in Euro	Hinweis zur Verwendung	Eingang
Karl Sasse Druck und Verlag GmbH & Co. KG	Geldleistung	2.500,00	Förderung des Sports	24.05.24
Rolf Ludwig Stiftung	Geldleistung	2.500,00	Förderung des Sports	27.05.24

TOP 12 Verweisung von Ratsanträgen in die zuständigen Fachausschüsse:

VorlNr.

Es sind keine Ratsanträge zu verweisen.

TOP 13 Mitteilungen und Anfragen

VorlNr.

Seitens der Verwaltung liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 13.1 Schützenkorps Rotenburg - Begleitung des Zugs durch die Stadt

VorlNr.

RF Kettenburg nimmt Bezug auf den jährlich stattfindenden Zug des Schützenkorps Rotenburg 1818 durch die Stadt. Sie teilt mit, dass die Polizei diesen dieses Jahr nicht begleiten wolle und man mitgeteilt habe, dass die Stadt der Begleitung durch die Freiwillige Feuerwehr zustimmen möge. Es sei durchgeklungen, dass es keine Zustimmung gebe, dass die Feuerwehr den Umzug begleitet.

Bgm Oestmann erwidert, dass sich die rechtliche Situation kompliziert gestaltet, weil die Feuerwehr für die Polizei im Wege der Amtshilfe tätig werden kann. Es gibt eine Gesetzesgrundlage, um diese Aufgaben generell zu übertragen, die noch in der Feuerwehr in der Diskussion sei, ob sie dies so will. In anderen Kommunen sei es durch den Rat bereits beschlossen worden. Er werde es nur dem Rat vorbringen, wenn die Feuerwehr damit leben könne. Er weist darauf hin, dass im Einzelfall die Feuerwehr im Wege der Amtshilfe für die Polizei tätig werden kann.

TOP 13.2 Elektroroller in der Fußgängerzone

VorlNr.

RH Gori macht darauf aufmerksam, dass es in der Fußgängerzone vor seiner Eisdielen zu einem Unfall mit einem Elektroroller und einem Kind gekommen ist. Er fragt, welche Maßnahmen die Stadt ergreifen wolle, da die Polizei offensichtlich nicht kontrolliere.

RH Holsten nimmt an der Sitzung teil.

Bgm Oestmann erwidert, dass die Polizei nicht ständig die Möglichkeit habe, zu kontrollieren und entsprechend Schwerpunkte setzt. Er weist darauf hin, dass die Stadt im Rahmen einer Umgestaltung der Fußgängerzone dem entgegenwirken könne. Hier sei zu beraten, wie es baulich künftig gestaltet werden soll, wie beispielsweise durch Mischnutzung. Er weist darauf hin, dass das Ordnungsamt im ständigen Kontakt mit der Polizei steht.

TOP 13.3 Spielplatz Brockeler Straße und Brockmanns Wiesenweg

VorlNr.

RH Klingbeil kommt auf die Erneuerung des Spielplatzes Ecke Brockeler Straße und Brockmanns Wiesenweg zu sprechen. Ihm sei mitgeteilt worden, dass der Spielplatz noch nicht wieder umzäunt sei. Er fragt, wann dies vorgenommen werde.

Als Zweites bezieht er sich auf die Villa Kunterbunt im Buchholzer Weg. Er bittet die Stadt, ein Auge auf die abgängige Ecke der Zufahrt zu werfen, da in diesem Neubaugebiet die Autos scharf die Kurve schneiden, was er als gefährlich erachtet.

Bauamtsleiter Lauchart erläutert zum Spielplatz „Helmut Tietje“, dass die Umzäunung dieses Jahr neu hergerichtet werden soll. Zur Straßensituation mit den großen Schlaglöchern im Gebiet der Brockeler Straße II gehe er einer temporären Ausbesserung nach.

TOP 13.4 Containerdorf am Glumm

VorlNr.

RH von Hoyningen-Huene möchte in Erfahrung bringen, wie hoch die Bewohnerzahl im Containerdorf am Glumm ist. Er habe den Eindruck, dass dort sehr stark eingezäunt wurde, sowohl der Weg als auch direkt hinter den Containern. Er fragt, ob Interesse besteht, die Wiesen von den dortigen Bewohnern zu nutzen.

Bgm Oestmann macht darauf aufmerksam, ihm die Fragen vor der Ratssitzung mitzuteilen, um entsprechend Antwort geben zu können. EStRin Nadermann gibt ihm die Information, die er mitteilt: 67 belegt, 21 frei.

Zum Zaun äußert er, dass die Stadt eine bestimmte Fläche angemietet habe und auf Wunsch des Eigentümers, diese entsprechend abgegrenzt wurden. Im Vergleich mit anderen Liegenschaften zeigen sich hier keine Auffälligkeiten.

TOP 13.5 Fördermittelmanagement

VorlNr.

RH Fuchs drückt seinen Dank an die Verwaltung in Bezug auf das Grün-Blau-Band aus, bei der die Stadt eine Förderung erhalte. Es sei wünschenswert, dass die Stadt ein Fördermittelmanagement aufstellt. Er regt an, dass die Stadt auf externe Beratungskapazitäten zugreife.

Bgm Oestmann geht kurz auf die Komplexität und Fristsetzungen bei Fördermittelbeantragungen ein und erläutert, dass der Landkreis so ein Management hat in dem ein darauf spezialisiertes Büro je nach Projekt ein passendes Fördermittel sucht. Die Stadt könne dieses auch tun, jedoch müsse dafür auch Personal bereitgestellt werden, die Projekte entsprechend umzusetzen. Zum Grün-Blauen-Band teilt er mit, dass eine Summe in Höhe von ca. 1,6 Mio. Fördersumme angesetzt werden könne, für einen ziemlich großen Bereich. Nebenbei mache die Stadt auch noch die Städtebauförderung. Dennoch gebe es immer wieder Projekte, bei denen Förderungen angebracht seien. Die Stadt suche diese raus, wie z.B. beim Wechsel im LED-Bereich in den Kitas und Schulen. Er regt an, in der Sommerpause prüfen zu lassen, was eine externe Fördermittelsuche kosten werde und dann darüber zu beraten. Er werde sich mit dem Landkreis in Verbindung setzen und Informationen in Erfahrung bringen.

TOP 13.6 Öffentliche Toiletten

VorlNr.

RH Fuchs fragt, ob es Überlegungen dazu gibt, die öffentlichen Toiletten wieder zeitnah anzubieten.

Bgm Oestmann erwidert, dass die öffentlichen Toiletten nicht im Förderprogramm enthalten waren und jetzt mit aufgenommen worden seien. Er erklärt, dass bei dem Toilettenhaus hinter dem Rathaus ein Fundamentbruch vorliegt und die Toiletten für den normalen Publikumsverkehr nicht geöffnet werden dürfen. Am Neuen Markt wurden die Toiletten nach einer Brandstiftung wieder geöffnet. Er geht auf intensive, wiederholte Verschmutzungen ein, aufgrund dessen die Toiletten wieder geschlossen werden mussten. Im Rahmen der Städtebauförderung werde über die Gestaltung der Toiletten beraten.

TOP 13.7 Bänke am Weichelsee

VorlNr.

RH Hickisch greift das Freischneiden der drei Bänke am Weichelsee auf, zu dem er bereits mehrmals angefragt habe. Die Situation habe sich leider nicht geändert. Er sieht eine für Frauen unsichere Situation, sich dort hinzusetzen. Er fragt, ob ggfs. die Bänke versetzt werden können und bittet um Abhilfe.

RH Hickisch drückt seine Freude zur Inbetriebnahme des Goertzbrunnens und der dort spielenden Kinder aus.

Bgm Oestmann weist daraufhin, dass der Weichelsee rund um bewachsen sei. Die Idee der Versetzung der Bänke nimmt er mit. Bezüglich des Rückschnitts weist er auf den Naturschutz hin, der hier eine Rolle spielt.

Zum Goertzbrunnen merkt Bgm Oestmann an, dass er in Betrieb genommen wird, obwohl bekannt ist, dass er reparaturbedürftig ist. Es könne daher sein, dass er stillgelegt und restauriert werden müsse.

RV Lüttjohann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.